

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

|                                                                                                           |                                                                                                |                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| Antwort auf Anfragen                                                                                      | Geschäftsbereich                                                                               | GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung |
|                                                                                                           | Ressort / Stadtbetrieb                                                                         | Ressort 403 - Finanzen                  |
|                                                                                                           | Bearbeiter/in                                                                                  | Christoph Berg                          |
|                                                                                                           | Telefon (0202)                                                                                 | 563 4212                                |
|                                                                                                           | E-Mail                                                                                         | christoph.berg@stadt.wuppertal.de       |
|                                                                                                           | Datum:                                                                                         | 16.09.2026                              |
|                                                                                                           | Drucks.-Nr.:                                                                                   | VO/1113/26/1-A<br>öffentlich            |
| Sitzung am                                                                                                | Gremium                                                                                        | Beschlussqualität                       |
| 17.09.2026                                                                                                | Ausschuss für Stadtentwicklung,<br>Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing Entgegennahme o. B. |                                         |
| Antwort auf die Große Anfrage - Einsatz kommunaler Betriebsprüfer zur Sicherung der Gewerbesteureinnahmen |                                                                                                |                                         |

**Grund der Vorlage**

Beantwortung der Großen Anfrage „Einsatz kommunaler Betriebsprüfer zur Sicherung der Gewerbesteureinnahmen“ von Die Linke vom 09.09.2026

**Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss nimmt die Antwort ohne Beschluss entgegen.

**Unterschrift**

Ohrndorf

## Begründung

### A) Gewerbesteuer in Wuppertal

1. *Wie viele gewerbesteuerpflichtige Unternehmen gibt es in der Stadt Wuppertal aktuell (aufgeschlüsselt nach Branchen und Betriebsklassen)?*

Antwort zu 1:

Für die laufende Bearbeitung der Gewerbesteuerfälle sind die Branchen nicht relevant, sodass in der Kürze der Zeit eine Aufschlüsselung nicht möglich war. In 2026 gibt es in Wuppertal 18.300 Gewerbesteuerpflichtige.

2. *Wie viele wurden in den letzten fünf Jahren tatsächlich zur Gewerbesteuer herangezogen?*

Antwort zu 2:

In 2021 gab es in Wuppertal 19.700 Gewerbesteuerpflichtige,  
in 2022 gab es in Wuppertal 20.400 Gewerbesteuerpflichtige,  
in 2023 gab es in Wuppertal 20.900 Gewerbesteuerpflichtige,  
in 2024 gab es in Wuppertal 20.500 Gewerbesteuerpflichtige und  
in 2025 gab es in Wuppertal 19.200 Gewerbesteuerpflichtige.

3. *Wie hoch waren die jährlichen Gewerbesteuereinnahmen jeweils in den letzten fünf Jahren?*

Antwort zu 3:

Kassen-Ist bis Ende Dezember (in Mio. EUR)

|      |       |
|------|-------|
| 2021 | 243,9 |
| 2022 | 232,6 |
| 2023 | 300,0 |
| 2024 | 245,7 |
| 2025 | 289,5 |

4. *Wie ist der durchschnittliche Prüfzyklus durch das Finanzamt und wie ist das Abstimmungsverfahren zwischen Stadt und Finanzamt?*

Antwort zu 4:

Die Entscheidung hinsichtlich des Prüfungszyklus obliegt der Finanzverwaltung. Ein Entscheidungskriterium ist die Einordnung in Größenklassen gemäß § 3 Betriebsprüfungsordnung (BpO).

Die Stadt Wuppertal wird vom Finanzamt über die Prüfung bei der Firma informiert. Sie hat nach § 21 Abs. 3 Finanzverwaltungsgesetz (FVG) ein Recht auf Teilnahme an der, von der Finanzverwaltung angeordneten, Außenprüfung, soweit es sich um Unternehmen handelt, die im Gemeindegebiet eine Betriebsstätte unterhalten oder Grundbesitz haben und die Prüfung im Gemeindebezirk erfolgt. Ein eigenes Prüfrecht der Gemeinde gegenüber der Firma besteht hingegen nicht. Feststellungen des Gemeindeprüfers werden dem Betriebsprüfer der Finanzverwaltung angezeigt, der diese zu den Feststellungen des Finanzamts nimmt.

## **B) Kommunale Betriebsprüfung**

1. *Beschäftigt die Stadt Wuppertal aktuell kommunale Betriebsprüfer\*innen zur Sicherung der Gewerbesteureinnahmen? Wenn ja: wie viele und seit wann?*

Antwort zu 1:

Die Stadt Wuppertal beschäftigt seit vielen Jahren eine\*n kommunale\*n Betriebsprüfer\*in mit einem Stundenanteil von 15 Stunden.

2. *Wie hoch waren die jährlichen Einnahmen aus der kommunalen Betriebsprüfung (Nachforderungen Gewerbesteuer) jeweils in den letzten fünf Jahren?*

Antwort zu 2:

Die Stadt Wuppertal hat grundsätzlich nur ein Teilnahmerecht an der Prüfung und kann Feststellungen nur gegenüber dem Betriebsprüfer der Finanzverwaltung anzeigen. Sie hat kein eigenes Prüfrecht (s.a. Antwort zu Frage 3 unter Gewerbesteuer in Wuppertal). Die Entscheidung über das Prüfungsergebnis obliegt der Finanzverwaltung, daher können Aussagen zu Prüfungsmehrergebnissen nur bedingt gemacht werden. Durchschnittlich wurden Mehrergebnisse von 200.000 EUR/Jahr erzielt.

3. *Wie hoch waren die jährlichen Ausgaben, insbesondere Personalkosten, jeweils in den letzten fünf Jahren?*

Antwort zu 3:

Die für die Betriebsprüfung anfallenden Personalkosten betrugen im Jahr 2025 rd. 49.000 €.

4. *Sind aktuell Änderungen wie beispielsweise eine Erhöhung oder Reduktion der Zahl der Betriebsprüfer\*innen geplant?*

Antwort zu 4:

Aktuell ist keine Erhöhung oder Reduzierung der Zahl der Betriebsprüfer\*innen geplant.

5. *Wie sind diese Einnahmen und Ausgaben in den jeweiligen Haushaltsplänen der Stadt und ggf. im aktuellen Haushaltssicherungskonzept bilanziert?*

Antwort zu 5:

Entsprechend zur Antwort auf die Frage 4 sind weder im Haushalt noch im Haushaltssicherungskonzept zusätzliche Einnahmen und Ausgaben eingeplant. Da die Übernahme der Feststellungen des Gemeindeprüfers (s. Antwort zu Frage 3 zur Gewerbesteuer in Wuppertal) und damit die Entscheidung über das Prüfungsergebnis der Finanzverwaltung obliegt (s. Antwort zu Frage 2 zur Kommunalen Betriebsprüfung) ist ein realistischer Ansatz kaum planbar.

**Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Der Bericht hat keine klimarelevanten Auswirkungen.